



**MINISTERIUM FÜR BILDUNG**

Mainz, 3.3.2023

**Verantwortlich (i.S.d.P.)**

Madeleine Reccius  
Pressesprecherin  
Telefon 06131 16-2829  
Telefax 06131 16-172829

Ulrich Gerecke  
Pressesprecher  
Telefon 06131 16-2830  
Telefax 06131 16-172830

E-Mail [presse@bm.rlp.de](mailto:presse@bm.rlp.de)

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

Wettbewerb

**Urkunden für junge Superhirne – Bildungsstaatssekretärin  
Bettina Brück ehrt Gewinnerin und Gewinner des Landeswettbe-  
werbs Mathematik**

Sie sind zwischen 15 und 17 Jahren alt, sie haben Lust am Knobeln und sind vor allem verdammt helle Köpfe. 31 Schülerinnen und Schüler aus ganz Rheinland-Pfalz haben sich beim Landeswettbewerb Mathematik bis an die Spitze durchgerechnet. Zur Belohnung durften die jungen Superhirne von Mittwoch bis Freitag an einem Workshop des Instituts für Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz teilnehmen. An dessen Ende gab es viel Lob von Staatssekretärin Bettina Brück, die stellvertretend für Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig zusammen mit dem Mainzer Schuldezernenten Dr. Eckart Lensch den 31 Zahlenakrobatinnen und -akrobaten ihre Urkunden überreichte.

„Über 4.000 Schülerinnen und Schüler haben sich an der ersten Runde des Landeswettbewerbs Mathematik beteiligt. Nach zwei Jahren und drei Runden sind nun die 31 besten von ihnen übriggeblieben. Ihr habt Klausuren und Hausarbeiten geschrieben, Euch im Gespräch mit mathematischen Aufgaben beschäftigt und jetzt seid Ihr hier – auf diese Leistung könnt Ihr wirklich stolz sein“, sagte Brück in Richtung der Geehrten.

Zugleich dankte sie Wettbewerbsleiter Christian Goldschmitt und den Vertretern der Johannes Gutenberg-Universität für die Organisation und Unterstützung des Wettbewerbs, bei dessen letztem Abschnitt es vor allem darum ging zu zeigen, wie hilfreich Mathematik im Alltag sein kann: So beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler bei den Workshops und Arbeitsphasen in Mainz unter anderem mit Wetterphänomenen und Verkehrsstaus – und mit der Frage, wie man ihnen mit Zahlen auf den Grund gehen kann.

Brück rührte zugleich die Werbetrommel, damit möglichst viel junge Knobler den Zahlen und Formeln treu bleiben: „Vielleicht fühlt ihr Euch nun noch mehr als zuvor darin bestärkt, nach dem Abitur Mathematik zu studieren oder eine Berufsausbildung im MINT-Bereich zu absolvieren. Das würde mich besonders freuen – für Euch, aber auch für uns in Rheinland –Pfalz. Denn wir brauchen seit Jahren dringend beruflichen und akademischen Nachwuchs in den MINT-Fächern, also auch Mathematikerinnen und Mathematiker an unseren Schulen und Hochschulen, in Wirtschaft und Industrie.“

Im Rahmenprogramm des dreitägigen Aufenthaltes in der Gutenbergstadt bekamen die jungen Mathematikerinnen und Mathematiker auch etwas von Mainz zu sehen, zum Beispiel den Teilchenbeschleuniger MAMI sowie die Unterwelt der Stadt bei einem Rundgang. Der Mainzer Schuldezernent Dr. Eckart Lensch sagte zu den Geehrten: „Ich freue mich, als Vertreter der Stadt so viele motivierte und zielstrebige Schülerinnen und Schüler hier bei uns in Mainz begrüßen zu können. Euer Können habt ihr erfolgreich unter Beweis gestellt, und ich gratuliere Euch im Namen der Landeshauptstadt Mainz sehr herzlich. Ich wünsche Euch, dass die Freude an der Mathematik in der Schule und außerhalb sowie in Ausbildung und Beruf erhalten bleibt.“

Dr. Cynthia Hog-Angeloni vom Fachbereich Physik, Mathematik und Informatik der Johannes Gutenberg-Universität ergänzte: „für Ich freue mich sehr über die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Landeswettbewerb Rheinland-Pfalz und der Universität Mainz. Auch angesichts der Tatsache, dass Absolventinnen und Absolventen der Mathematik und der Naturwissenschaften in allen Branchen händeringend gefragt sind, halte ich es für sehr wichtig, entsprechende Talente früh zu erkennen und zu

fördern. In Gesprächen mit den Landessiegern kristallisierte sich heraus, dass die meisten von ihnen planen, nach dem Abitur ein MINT-Fach zu studieren. Wir hoffen, unseren Teil dazu beigetragen zu haben, ihnen die Klarheit und Gewissheit der abstrakten Welt der Mathematik während des dreitägigen Workshops in Mainz noch näher gebracht zu haben und sie somit in ihren Studienplänen bestärkt zu haben.“

### **Übersicht aller Preisträgerinnen und Preisträger**

<i>Nils Angel</i>	<i>Gymnasium Saarburg</i>
<i>Franziska Baecker</i>	<i>Hildegardis-Gymnasium Bingen</i>
<i>Felitas Bauer</i>	<i>Angela-Merici-Gymnasium Trier</i>
<i>Sandra Bergmann</i>	<i>Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden</i>
<i>Moritz Berner</i>	<i>Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium Neustadt</i>
<i>Merle Brüning</i>	<i>Max-Planck-Gymnasium Trier</i>
<i>Luisa Durben</i>	<i>Peter-Joerres-Gymnasium Bad Neuen.-Ahrweiler</i>
<i>Lilly Eckgold</i>	<i>Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach</i>
<i>Noah Erdmann</i>	<i>Peter-Wust-Gymnasium Wittlich</i>
<i>Katharina Geiger</i>	<i>Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium Neustadt</i>
<i>Jana Heimel</i>	<i>Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim</i>
<i>Amaya Hoffmann</i>	<i>Europa-Gymnasium Wörth</i>
<i>Jonas Jostock</i>	<i>Max-Planck-Gymnasium Trier</i>
<i>Silas Kalkofen</i>	<i>Franziskus Gymnasium Nonnenwerth</i>
<i>Tobias Koch</i>	<i>Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer</i>
<i>Ronja Kolf</i>	<i>Private St.-Josef-Gymnasium Biesdorf</i>
<i>Annabelle Kollig</i>	<i>Kurfürst-Balduin-Gymnasium Münstermaifeld</i>
<i>Eleanor Kondla</i>	<i>Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim</i>
<i>Phil Lehnen</i>	<i>Eifel-Gymnasium Neuerburg</i>



<i>Moritz Mühlbeyer</i>	<i>Karolinen-Gymnasium Frankenthal</i>
<i>Yaroslav Nosenko</i>	<i>Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern</i>
<i>Jasper Penner</i>	<i>Helmholtz-Gymnasium Zweibrücken</i>
<i>Hendrik Putze</i>	<i>Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach</i>
<i>Hannah Reidenbach</i>	<i>Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach</i>
<i>Jona Richartz</i>	<i>Heisenberg-Gymnasium Neuwied</i>
<i>Maximilian Robl</i>	<i>Stefan-George-Gymnasium Bingen</i>
<i>Sophie Sartoris</i>	<i>Angela-Merici-Gymnasium Trier</i>
<i>Katharina Saweljew</i>	<i>Europa-Gymnasium Wörth</i>
<i>Mehmet Sirikligil</i>	<i>Theodor-Heuss-Gymnasium Ludwigshafen</i>
<i>Oscar Su</i>	<i>Elisabeth-Langgässer-Gymnasium Alzey</i>
<i>Hanna Winkler</i>	<i>Martin-von-Cochem Gymnasium</i>